

Vorsicht vor Abzocke!

Polizei warnt vor fingierten Schlüsseldienstnummern.

In Schmiedeberg musste eine 92-jährige eine bittere Erfahrung machen. Als sie sich aussperrte, rief sie natürlich einen Schlüsseldienst. Leider war die Nummer fingiert. Als der vermeindliche Monteur auftauchte, verlangte er vorab 200 € Anzahlung in bar.

Er schraubte ein wenig am Schloss herum und teilte der Seniorin mit, dass er ein Ersatzteil benötige. Die Kosten von 800 € musste ihm die Rentnerin sofort in bar zahlen. Er fuhr sogar mit ihr zur Bank, da sie nicht genügend Bargeld im Hause hatte. Wieder an der Haustür erklärte er, dass er noch kurz in seine Werkstatt müsse und verschwand. Die Dame hat weder von ihrem Geld noch das Ersatzteil je wieder gesehen.

Die Polizei warnt vor dieser Masche. Gerade in den Online-Telefonbüchern könne man ohne weitere Prüfung jede Telefonnummer inserieren und so mit vermeindlichen Ortsvorwahlen seriösität vortäuschen.